



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und Nieder-Teutschland

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Dixmuyde.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

Dippoldiswalda.

Dippoldiswalda ist eine Stadt u. Schloß in Meissen/dem Herrn Chur-Fürsten zu Sachsen zuständig. Wurde An. 1429. von den Hussiten eingeäschert. An. 1568. von Churfürst Augusto von Sachsen von denen von Maltitz erkauffet.

Dissenhofen.

Dissenhofen ligt eine Meil Weegs unter Stein am Rhein/ im Turgow/ hat eine Brücken und statlichen Paß über den Rhein/ auch herrliche Freyheiten/ Dörffer/ Korn und Weinwachs. Mag Gold und Silber Münzen. Gehört heutiges Tages den Eidgenossen.

S. Disibodiberg.

S. Disibodiberg ist ein vornehmes altes Kloster in dem Amt Creuzenach/ hat den Namen von dem S. Disibodo/ einem Iriländer/der dieses Kloster erbauet hat.

S. Disier.

S. Disier ist ein alter Flecken im Elsaß/ allwo St. Desiderius/ Rhedononsis Episcopus, begraben ligt.

Dixmuyde.

Dixmuyde ist ein beschlossnes/ festes und lustiges Städtlein in Teut. Flandern/ dem König von Spanien gehörig/ hat eine wolgebauete Kirche/ und ist wegen der statlichen Jahr-Märkte/ sonderlich des ansehnlichen Pferd-Markts im Julio berühmt.

Dokum ist eine Friesländische Stadt/ 3. große Meilen von Grönningen/ nicht sonders groß/ aber schön/ hat einen grossen Wall/ und 6. starke Bollwerke/ auch einen breiten

tieffen Graben. Hat ein schönes Rath-Haus/ sonst aber nur eine Pfarr-Kirche/ und zween Prediger. A. 1581. haben diesen Ort die Friesischen Stände wider die Spannier befestiget.

Döbeln.

Döbeln ist eine Stadt in Meissen an der Mulda/dem Chur-Fürsten zu Sachsen gehörig/ hat herrliche Viehzucht und fruchtbaren Acker. Neben dem so wird auch gutes Tuch allhier gewürket. Kenser Adolf hat zwischen hier und Oschag von Marggraf Fridrichen in Meissen eine Niederlag erlitten. An. 1450. brannten die Böhmen diesen Ort ganz aus. Gieng Anno 1523. wieder samt dem Jungfrauen-Kloster im Rauch auf. A. 1547. wurde er zweymal im Schmalkaldischen Krieg eingenommen.

Döbrin.

Döbrin/ist eine Stadt im Lande Döbrin oder Dobrzin/ so vor Jahren ein sonderliches Fürstenthum/ von Preussen durch die Drimanz gescheiden/ gewesen. Gegen Norden/ hat es das Land zu Preussen/ und gegen Osten das Ländlein Michelau. Ist eine Zeit lang des Teutschen Ordens/ eine Zeit lang der Kron Polen/ eine Zeit lang des Herzogs von Opeln/ dann wieder des Ordens und Pohlen gewesen/ welchem Königreich es noch der Zeit gehörig ist.

Dömitz. Suche Damitz.

Dößburg.

Dößburg ligt an der Issel/ im Herzogthum Geh